

- **Mu 1 c** Bringt die folgenden Schritte für die Harmonisierung von Melodien zunächst in eine sinnvolle Reihenfolge. Ergänzt anschließend die Checkliste.

M Harmonisierung von Melodien unter Beachtung von Stimmführungsregeln

- Schritt** Die Dreiklänge aus der Kadenz an den jeweiligen Stellen in die Klavierstimme einsetzen
- Schritt** Die zugehörige Tonleiter sowie die Hauptdreiklänge bilden und Stufen bzw. Funktionsangaben ergänzen
- Schritt** Liedbegleitungen durch Spielen überprüfen
- Schritt** Die Tonart bestimmen
- Schritt** Den Melodietönen Stufen- und/oder Funktionsangaben zuordnen
- Schritt** Eine Form der Hauptkadenz in der entsprechenden Tonart notieren



Weitere Hinweise:

- In der Regel enden Lieder auf der I. Stufe. Häufig steht auch am Anfang die I. Stufe.
- Die Erstellung der Kadenz sorgt dafür, dass die Stimmführungsregeln automatisch beachtet werden.
- Bei den Melodietönen, die in zwei Dreiklängen vorkommen, entscheidet der persönliche Geschmack.
- Auftakte müssen nicht harmonisiert werden.
- Stehen Lieder in einem höheren Tempo, ordnet man die Akkorde zu, deren Töne im Takt am meisten Raum einnehmen.

- **Mu 1 d** Erstellt für die Lieder auf den Seiten 6 bis 9 eine Klavierbegleitung.

- **Mu 1 e EXTRA** Für Pianisten: Variiert die Akkordbegleitung, indem ihr z. B. rhythmische Muster anwendet oder Akkordbrechungen einbezieht.

- **Mu 1 f EXTRA** Für Pianisten, Akkordeonisten und Gitarristen: Ergänzt über den Noten die Akkordsymbole. Übt die Liedbegleitung anschließend auf der Grundlage der Akkordsymbole.